

## Öffentliches Protokoll Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 14.01.2026

**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr

**Sitzungsende:** Uhr

**Ort, Raum:** Ratssaal des Rathauses (barrierefrei), Rathausplatz 3-5, 22880 Wedel

### Anwesend

#### Vorsitz

Christian Freitag von Dören CDU

#### Mitglieder

Heidemargret Garling CDU

Antje Hellmann-Kistler FDP

Verena Heyer Bündnis 90 / Die Grünen

Anja Lembach CDU

Dr. Christoph Maas Bündnis 90 / Die Grünen

Birgit Neumann-Rystow WSI

Norman Rothe SPD

Matti Schlotzhauer SPD Vertretung für: Alexandra Petersen

Bernhard Weidenbach CDU

#### Jugendbeirat

Jonah Lassen Jugendbeirat

#### Seniorenbeirat

Waltraudt Teising Seniorenbeirat

#### Verwaltung

Julia Fisauli-Aalto Bürgermeisterin

Claudia Friederich Erste Stadträtin

Ralf Waßmann Fachbereichsleitung

Anja Rose Fachdienstleitung

Oliver Heyer Fachdienstleitung /  
Protokoll

### Abwesend

#### Mitglieder

Alexandra Petersen SPD entschuldigt

Patricia Römer Bündnis 90 / Die Grünen entschuldigt

## Gäste:

- |                        |   |  |
|------------------------|---|--|
| Frau Käßmeyer          | - | Trägervertreterin Ev.-Luth. Kita-Werk Hamburg West/Südholstein |
| Frau Didzoneit         | - | Kitaleitung Ev.-Luth. Kita Hafenstraße                         |
| Frau Reuß              | - | Kitaleitung Ev.-Luth. Kita Löwenzahn                           |
| Frau Schenk            | - | Trägervertreterin - Lebenshilfe im Kreis Pinneberg             |
| Herr Breitbarth        | - | Kitaleitung kath. Kita St. Marien                              |
| Frau Bergande          | - | Kitaleitung Waldorfkindergarten                                |
| Herr Völker            | - | Trägervertreter - Waldorfpädagogik in Wedel e.V.               |
| Frau de Heer           | - | Kitaleitung Kita Spatzenest                                    |
| Herr Biegisch          | - | Trägervertreter - DRK Kreisverband Pinneberg e.V.              |
| Frau Huchzermeier-Bock |   | Kirchengemeinde Wedel  |
| Frau Rathje            | - | Kitaleitung E.-Luth. Kita Regenbogen                           |

4 Einwohner\*innen

## 2 Vertreter\*innen der örtlichen Presse

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungs- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und eröffnet die Sitzung.

Es liegen keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vor.

Die Gremiumsmitglieder beschließen einstimmig den Ausschluss der Öffentlichkeit für die Beratung der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte.

Damit kann die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten werden:

## **Tagesordnung**

## Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
  - 1.1 Antworten der Verwaltung zu vorangegangenen Fragen
  - 1.2 Aktuelle Fragen der Einwohner\*innen
  - 2 Anhörung der Beiräte
  - 3 Bericht aus den Schulen
  - 4 Kindertagesstätten in Wedel; Städtischer Investitionszuschuss für die Neuanschaffung einer Haubenspülmaschine für die Kindertagesstätte "Spatzennest" BV/2026/004
  - 5 Haushaltssatzung 2026/2027
  - 5.1 Beratung Produktbereich Kindertagesstätten

- |       |                                       |             |
|-------|---------------------------------------|-------------|
| 5.2   | Haushaltssatzung 2026/2027            | BV/2025/080 |
| 6     | Öffentliche Mitteilungen und Anfragen |             |
| 6.1   | Bericht der Verwaltung                |             |
| 6.1.1 | Haushaltskonsolidierung               |             |
| 6.2   | Öffentliche Anfragen                  |             |

**Voraussichtlich nichtöffentlicher Teil**

- |     |  |
|-----|--|
| 7   | Nichtöffentliche Mitteilungen und Anfragen |
| 7.1 | Bericht der Verwaltung                     |
| 7.2 | Nichtöffentliche Anfragen                  |

**Öffentlicher Teil**

- |   |                                  |
|---|----------------------------------|
| 8 | Unterrichtung der Öffentlichkeit |
|---|----------------------------------|



## Öffentlicher Teil

### 1 Einwohnerfragestunde

#### 1.1 Antworten der Verwaltung zu vorangegangenen Fragen

Die Antworten auf die Fragen der WSI Fraktionen sind hochgeladen. Ergänzend wird bekanntgegeben, dass die Investitionsanmeldungen für das Produkt SKB in Höhe von 80.000 Euro für 2026 und 2027 für die Erweiterung und Ersatzbeschaffung der Schulkindbetreuungsgruppen und dem Ganztag aller drei Grundschulen vorgesehen sind. Insbesondere Überlegungen zu Raumdoppelnutzungen benötigen neue flexible Möblierungen zur Umsetzung.

Die Antwort auf die Frage der Schulkostenbeiträge für Schülerinnen und Schüler der Elbschule wird nachgereicht.

Die CDU Fraktion bittet in diesem Zusammenhang und eine generelle Übersicht, welche Schulkostenbeiträge die Stadt Wedel bezahlen muss. Die Übersicht ist zum Jahreswechsel aktualisiert worden und wird von der Verwaltung zur Verfügung gestellt.

#### 1.2 Aktuelle Fragen der Einwohner\*innen

Fragen eines Bürgers:

1. Warum ist bis heute das Protokoll der Novembersitzung nicht im Ratsinformationssystem eingestellt? Wie kann es sein, dass ein Protokoll nach sieben Wochen nicht zur Verfügung steht? Was sind die Gründe? Welche zukünftigen Maßnahmen werden getroffen, damit sich dies nicht wiederholt? Nach §41 GO ist die Verwaltung verpflichtet ein Protokoll der Sitzung zur Verfügung zu stellen, ansonsten ist die Transparenz nicht gewährleistet.

2. Ist bekannt, welchen Anteil des Sondervermögens Wedel zugeteilt bekommt und gibt es bereits Überlegungen, wie dieses verwendet wird? Die SHZ berichtete bereits über konkrete Summen und Verwendungsplanung der Anteile des Sondervermögens der Kommunen Uetersen und Tornesch. Die Freien Wähler fordern dazu auf, dass die Mittel nicht zum Stopfen von Löchern verwendet werden, sondern regen an, diese für die Schulen zu verwenden, insbesondere für den Ganztag. Explizit die Ernst-Barlach Gemeinschaftsschule hätte hier einen hohen Bedarf, da sie in der Vergangenheit vernachlässigt wurde.

3. Das Investitionsprogramm mit 85% Förderung ist zum 31.12.2025 ausgelaufen. Ist es richtig, dass die Stadt keine Fördermittel beantragt hat und warum wurde dies nicht getan?

4. Am 17. Juli wurde im Rat der neue Containerbau an der Moorwegschule beschlossen. In dem Zusammenhang wurde die Verwaltung damit beauftragt, den Schulentwicklungsplan zu aktualisieren und auf die Gruppen- und Fachräume zu erweitern. Die genannte Frist ist der 01.06.2026. Kann diese Frist eingehalten werden?

Antworten der Verwaltung:

1. Bei der angesprochenen Frist laut Gemeindeordnung handelt es sich um eine Soll-Empfehlung, keine Pflicht. Die Verzögerung ergibt sich aufgrund von Personalengpässen im zuständigen Fachdienst durch Langzeiterkrankungen und Elternzeit. Die Priorität des Fach-

dienstes lag in der Erhaltung von 300 Kitaplätzen der AWO Kindertagesstätten. Ein Protokoll wurde am heutigen Tag eingestellt, die anderen beiden fehlenden stehen kurz vor der Fertigstellung.

2. Bei den in den Medien veröffentlichten Summen handelt es sich um keine offiziellen Summen, sondern um Spekulationen. Bisher ist kein Bescheid des Ministeriums eingegangen. Die Verwaltung wird noch keine Träumereien über die Verwendung anstoßen, bevor die Summen nicht bestätigt sind.

3. Über die Beantragung und Bewilligung von Fördermitteln für das Förderprogramm „Investitionsprogramm Ganztagsausbau II“ wurde laufend in den Ausschusssitzungen berichtet. Es wurden Förderanträge für die Sanierung und den Umbau der Bekstraße 22, dem ehemaligen „Highlight“ in Höhe von 500.000 Euro vom Fachdienst Gebäudemanagement beantragt, dies beinhaltete auch die Kosten des auf dem Außengelände aufgestelltem Spielschiff. Seitens des Fachdienstes Kinder, Jugend und Familie wurden Förderanträge für die Ausstattung mit Mobiliar und Spielzeug für die neuen Räume in der Bekstraße 22 sowie für die Albert-Schweizer-Schule in Höhe von jeweils ca. 30.000 Euro gestellt. Insgesamt wurden der Stadt Wedel ungefähr 460.000 Euro an Fördermitteln für diese Maßnahmen gewährt (85% der Investitionskosten).

Es wurden keine Förderanträge für einen möglichen Schulbau gestellt. Über das besagte Förderprogramm sind nur Maßnahmen zu fördern, die zusätzliche neue rechtsanspruchserfüllende Ganztagsplätze schaffen. Da ein Erweiterungsbau aber Kapazitäten für die unterrichtliche Nutzung schaffen würde, wäre er nicht förderfähig im Rahmen des angesprochenen Förderprogramms gewesen.

4. Die Verwaltung hat ebenfalls ein großes Interesse daran, dass der Schulentwicklungsplan fertiggestellt wird. Auch hier wird auf die Personelle Ausdünnung des Fachdienstes hingewiesen. Es wurde aber bereits mit dem Fachdienst Gebäudemanagement und der Schulleitung der Moorwegschule ein Gespräch über die Umsetzung einer sogenannten „Phase 0“ Planung geführt mit dem Ziel die räumlichen Kapazitäten des Bestandsgebäudes mit den Anforderungen an die aktuellen und zukünftigen Bedarfe zu ermitteln und in Einklang zu bringen. Verwiesen wird hierbei auch auf die Bestrebungen ein kommunales Raumnutzungskonzept zu entwickeln. Die Zeitschiene steht aktuell noch.

---

## 2 Anhörung der Beiräte

Der Vorsitzende begrüßt den neugewählten Jugendbeirat. Die Vereidigung findet in der nächsten Sitzung statt, sobald der Jugendbeirat die ständigen Ausschussmitglieder bestimmt hat.

Die Beiräte haben nichts zu berichten.

---

## 3 Bericht aus den Schulen

Es ist kein Schulvertreter anwesend.

---

## 4 Kindertagesstätten in Wedel; Städtischer Investitionszuschuss für die Neuanschaffung einer Haubenspülmaschine für die Kindertagesstätte "Spatzennest"

BV/2026/004

Die WSI-Fraktion ist entsetzt und überrascht über die Höhe der Kosten, eine eigene Recherche hätte ergeben, dass eine Haubenspülmaschine auch bereits für 5.000 Euro zu er-



werben wäre.

Es wird von der WSI-Fraktion ein Änderungsantrag gestellt, die Summe auf 5.000 Euro zu kürzen.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen erfragt, ob mit den 9.000 Euro die gesamte Spülmaschine finanziert wird, oder ob seitens des Trägers auch ein Eigenanteil übernommen wird.

Seitens der Vertreterin des Kitaträgers wird mitgeteilt, dass sie sowohl Angebote vom Hersteller als auch von Händlern eingeholt habe und drei Angebote wie gefordert vorgelegt habe. Hinzu kämen noch zusätzliche Kosten für Einbau und Entsorgung des Altgerätes. Die Kosten der Spülmaschine werden volumnäßig von der Stadt Wedel getragen, der Träger übernimmt keinen Eigenanteil.

Es wird über den Änderungsantrag der WSI-Fraktion abgestimmt. Der Antrag wird mit 1 Ja-Stimme (WSI) und 9 Nein-Stimmen abgelehnt. Anschließend wird über die eigentliche Bechlussvorlage abgestimmt.

#### **Beschlussempfehlung:**

Der Rat der Stadt Wedel beschließt, dem DRK-Kreisverband als Träger der Kita „Spatzen-nest“ in Wedel einen Investitionszuschuss für eine neue Haubenspülmaschine in Höhe von 9.000 € zu gewähren.

#### **Abstimmungsergebnis:**

9 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung

#### **Abstimmung**

	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>
<b>Gesamt:</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
CDU-Fraktion	4	0	0
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	2	0	0
SPD-Fraktion	2	0	0
WSI-Fraktion	0	0	1
FDP-Fraktion	1	0	0
Die Linke im Rat			

---

## **5 Haushaltssatzung 2026/2027**

#### **Beschluss:**

---

### **5.1 Beratung Produktbereich Kindertagesstätten**

Es werden zunächst die Investitionsanmeldungen der Kitaträger beraten und die anwesen-



den Kitaträger-Vertreter erläutern ihre jeweiligen Anmeldungen und teilen mit, welche Positionen auf die Folgejahre geschoben werden können. Da die Kitaleitung Flerrentwiete nicht anwesend ist, aber offene Fragen bestehen, wird die Entscheidung über die Investitionsanmeldungen der Kita Flerrentwiete auf die nächste Sitzung vertagt. Gleiches wird bei den 4 AWO-Kitas vorgenommen. Die weiteren Kitas werden einzeln abgestimmt und folgende Anpassungen vorgenommen:

Einleitend wird von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die Frage gestellt, wie denn bei einem Doppelhaushalt mit der Haushaltsplanung für 2027 vorgegangen wird, da ja keine Trägeranmeldungen vorliegen. Wie sieht hier die Planung aus und wann sollen Zahlen eingereicht werden?

Frau Friederich antwortet hierauf, dass für 2027 Pufferzahlen in den Haushalt einfließen. Sie geht davon aus, dass es einen Nachtragshaushalt geben wird, in dem dann genauere Zahlen nach aktuellen Bedarfen berücksichtigt werden können.

Die SPD Fraktion fragt an, warum die Dachsanierung der Kita St. Marien in den Anmeldungen auftaucht, diese sei doch noch in 2025 beschlossen worden. Es wird sich zudem eine Übersicht gewünscht über die Ausgaben für Gebäudeinstandhaltung in den Vorjahren vorgelegt zu bekommen, um einen Überblick zu behalten. Ebenfalls wird angemerkt, dass ein zukünftiger Neubau der Kita Löwenzahn den möglichen Rahmen des städtischen Haushalts sprengen würde.

Frau Friederich erklärt hierzu, dass der Neubau der Kita Löwenzahn nicht durch die Stadt finanziert wird, sondern die Stadt das Gebäude nach Fertigstellung mieten würde. Nähere Informationen mit belastbaren Zahlen hierzu wird es in einer Vorlage im Februar geben. Herr Waßmann teilt mit, dass eine Übersicht über die Gesamtausgaben der Kitas jährlich zur Verfügung gestellt wird.

**DRK Flerrentwiete:** Der Trägervertreter teilt mit, dass die WCs und die Kitatur am wichtigsten seien, die Turnelemente könnten ein Jahr geschoben werden.

Die CDU Fraktion merkt an, dass die Summe von 35.000 Euro für die Eingangstür sehr hoch erscheint, wie kommt es zu dieser Summe? Der Kitavertreter kann hierzu keine Aussage treffen, seitens der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen wird eingeworfen, dass dies an den zukünftig notwendigen Zahlenschlössern liegen könne. Seitens der anwesenden Kitaleitungen wird zugestimmt, dass die Zahlenschlösser zukünftig seitens des Kreis Pinneberg als Verpflichtung in den Betriebserlaubnissen festgehalten werden und hohe Kosten verursachen. Zu den weiteren Punkten kann der anwesende Trägervertreter als Vertretung der Leitung leider keine verbindlichen Aussagen treffen. Die Beratung wird auf die nächste Sitzung geschoben.

#### **DRK Spatzennest:**

Die anwesende Kitaleitung erläutert die Investitionsanmeldungen. Seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird die Nachfrage gestellt, ob der Brandschutz bei der Absperrung der Kletterwand berücksichtigt sei. Dies wird bestätigt. Die Investitionsanmeldungen werden bei 8 Ja Stimmen, 2 Enthaltungen (WSI, FDP) angenommen.

#### **Ev. Kita Schulau/Hafenstraße:**

Die anwesende Kitaleitung erläutert die Trägeranmeldungen. Es wird ergänzt, dass zwischenzeitig nur noch die Notwendigkeit von 2 Tablets besteht, da vier Tablets aus der Kirchengemeinde zur Verfügung gestellt wurden. Die Fraktion WSI fragt nach, ob die Tablets wirklich notwendig seien, würde die Elterninformation nicht auch über Whatsapp laufen können? Dies wird mit dem Verweis auf nicht einhaltbare Datenschutzstandards verneint. Die FDP-Fraktion fragt nach den Vorteilen durch die Family App im Vergleich zu den Kosten. Dies wird mit der Möglichkeit zur kurzfristigen Erreichbarkeit, einfacher An- und Abmeldung der Kinder, Informationssammlung etwa zu Wickelzeiten und Datenschutzkonformen Fotoaustausch begründet. Die Fraktion CDU fragt an, ob durch die Family App zusätzliche Lizenzgebühren anfallen. Dies wird mit der Benennung von jährlich 1.600 Euro Li-

zenzgebühren beantwortet. Diese Mittel sind in den Trägeranträgen mit eingeworben. Mit 8 Ja Stimmen, 2 Enthaltungen (1 FDP, 1 CDU) wird der Antrag mit folgenden Anpassungen angenommen: 2.000 Euro für Spielhaus werden auf 2027 geschoben, 1.200 Euro statt 3.500 Euro für 2 statt 6 Tablets.

**Lütt Arche:** Es ist kein Trägervertreter anwesend. Die Anmeldungen werden mit 9 Ja Stimmen bei 1 Enthaltung (FDP) angenommen.

**Waldorfkindergarten:** Die Anwesende Kitavertreterin erläutert die Investitionsanmeldungen. Der Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung (FDP) angenommen.

**Neubau St. Marien:** einstimmig angenommen.

**St. Marien:** Der anwesende Kitavertreter erläutert die Anmeldungen. Mit Streichung der Sanierung Mäusegruppe, Streichung der Dachsanierung Altbau, wird der Antrag mit 9 Ja Stimmen und 1 Enthaltung (FDP) angenommen.

**Löwenzahn:** Die anwesende Kitavertreterin erläutert die Anmeldungen. Die Erzieherbänke, Outdoorspielküche, Sitzgruppen, 2 Spielhäuser werden auf 2027 geschoben, die verbleibenden Postionen werden mit 8 Ja Stimmen und 2 Enthaltungen (WSI, FDP) angenommen.

**Kita Regenbogen:** Die anwesende Kitavertreterin erläutert die Anmeldungen. Seitens der FDP-Fraktion wird angefragt, ob die Position Spülmaschine auf die Kosten der Spülmaschine der DRK Kita angepasst werden könnte. Die Kita antwortet, dass sie sich gerne mit der DRK Kita austauschen, aber zu bedenken geben, dass die Spülmaschine zur Vermeidung von weiteren Kosten auch in das vorhandene Küchenraumkonzept passen muss. Der Antrag wird mit 8 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen (WSI, FDP) angenommen.

Die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen schlägt vor, die Beratung über die Anmeldungen für die vier AWO Kitas auf die nächste Sitzung zu verschieben, da kein Vertreter vor Ort ist, der Fragen beantworten könnte. Es wird zusätzlich aber vorab die Frage gestellt, wie es sein könnte, dass für die gerade vor einem Jahr eröffnete Kita Rissener Straße so viele Anmeldungen gemacht wurden mit dem Verweis auf Nichteinhaltung der Vorschriften der Unfallkasse. Dies erscheint sehr fragwürdig. Hierzu wird sich eine Stellungnahme des Trägers gewünscht.

**AWO Kita Renate Palm:** geschoben auf nächste Sitzung

**AWO Kita Hanna Lucas:** geschoben auf nächste Sitzung

**AWO Kita Traute Gothe:** geschoben auf nächste Sitzung

**AWO Kita Rissener Straße:** geschoben auf nächste Sitzung

**Lebenshilfe:** Die Anwesende Kita-Vertreterin erläutert die Trägeranmeldungen. Die Positionen Schränke, Tische/Stühle, elektrischer Tisch, Erzieherstühle, Bürostuhl, Teppiche/Matten, Sonnenschutz, Waschmaschine, Spülmaschine, Kühlschrank/Gefrierschrank, Staubsauger, Bodenreinigungsmaschine, Spielgeräte Außenbereich, Kinderaußenfahrzeuge, Gartenarbeiten können geschoben werden.

**Wasserstrolche:** Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wirft die Frage auf, ob Investitionen nicht bereits in der kalkulatorischen Miete beinhaltet wären. Herr Waßmann erläutert, dass er dies zum jetzigen Zeitpunkt nicht sicher beantworten könne, aber vermute, dass dies der Fall sei. Die Entscheidung wird auf die nächste Sitzung geschoben mit der Bitte, die Frage zu klären.

**Beschluss:** Die Empfehlung der Beschlussvorlage wird auf die nächste Sitzung geschoben.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Abstimmung über die Anträge der Kita-Träger wird einstimmig auf die nächste Sitzung geschoben, da es Hinweise gibt, dass die Übersicht Fehler enthält und nicht vollständig ist. Die Verwaltung wird die Vorlage noch einmal überprüfen.

Die Verwaltungsleitung sagt zu, zur kommenden Ratssitzung eine Beschlussvorlage zum Umgang mit der PiA-Kostenerstattung vorzubereiten.

**Abstimmung**

	Ja	Nein	Enthaltung
<b>Gesamt:</b>	0	0	
CDU-Fraktion	0	0	
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	0	0	
SPD-Fraktion	0	0	
WSI-Fraktion	0	0	
FDP-Fraktion	0	0	
Die Linke im Rat			

Anlage 1 Investanträge 2026 - Unterlagen für BKS am 14.01.2026

Anlage 2 Trägeranträge 2026 für BKS am 14.01.2026 mit Korrekturen

Anlage 3 Tischvorlage - TOP 6.1 - Neubau Kita Löwenzahn

**5.2 Haushaltssatzung 2026/2027**

**BV/2025/080**

Es werden Fragen zum Haushalt gestellt.

**Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen:**

Gibt es eine Rückmeldung der Barlach Gesellschaft zum Bau des Treppenliftes?

Antwort der Verwaltung: Die Frage wird intern geklärt und kommuniziert.

Die Fraktionen WSI und SPD bekräftigen die Notwendigkeit des Baus eines Treppenlifts mit dem Verweis auf die UN Behindertenkonvention.

**Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen:**

Es wurde ein Teil der gestellten Fragen vom Fachdienst Finanzen beantwortet, andere nicht. Wurde der Fachbereich 1 in die Beantwortung der Fragen einbezogen? Wann ist mit einer Beantwortung der offenen Fragen zu rechnen? Warum sind nur die Fragen der WSI in Allris hochgeladen? Es wird darum gebeten, alle Fragen und Antworten öffentlich zugänglich zu machen.

Antwort Verwaltung: Die Federführung der Beantwortung lag beim Fachdienst 3-20, der Fachbereich 1 wurde zum Teil in die Beantwortung einbezogen.

**Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen:**

Hat sich die Verwaltung im Rahmen der Haushaltskonsolidierungsmaßnahme Schulsozialarbeit beim Kreis für eine Drittteilung der Kosten auf Land, Kreis und Kommune eingesetzt?

Antwort Verwaltung: Es finden regelmäßig Gesprächsrunden mit dem Kreis statt, in welchen die Bitte nach Mitfinanzierung eingebracht wird. Konkrete Verhandlungen mit dem Kreis haben bisher noch nicht stattgefunden.

Erwiderung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Da im Rahmen der Konsolidierung um jeden Euro im Haushalt gekämpft wurde, wäre zu erwarten gewesen, dass innerhalb von neun Monaten seit Beschlussfassung zumindest in Gespräche eingestiegen wäre, die Politik habe dies schließlich auch geschafft.

Die WSI Fraktion bedankt sich für die ausführliche Beantwortung der Fragen zur Schul-IT  
Die Beschlussvorlage wird einstimmig empfohlen.

**Beschlussempfehlung:**

Der Rat beschließt die Haushaltssatzung 2026/2027.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

10 Ja / X Nein / X Enthaltung

**Abstimmung**

	Ja	Nein	Enthaltung
<b>Gesamt:</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
CDU-Fraktion	4	0	0
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	2	0	0
SPD-Fraktion	2	0	0
WSI-Fraktion	1	0	0
FDP-Fraktion	1	0	0
Die Linke im Rat			

Anlage 1 TOP 5.2 BKS 2026 01 09 zur Antwort WSI

Anlage 2 TOP 5.2 BKS Anfrage WSI\_Januar26

---

## 6 Öffentliche Mitteilungen und Anfragen

### 6.1 Bericht der Verwaltung

Die Verwaltung berichtet, dass während der Weihnachtsferien der Umzug der Betreuungsgruppen aus der Pestalozzischule und den bisher in Raumdoppelnutzung befindlichen Gruppen an der Moorwegschule direkt in die neue Containeranlage stattgefunden hat. Der Umzug hat reibungslos funktioniert und die Arbeit wurde in den neuen Räumen aufgenommen. Diese Woche gab es eine Einweisung der Feuerwehr in ein vorrübergehendes Brandschutzkonzept, da noch keine Brandmeldeanlage verbaut ist. Dies geschieht aber aktuell und wird in kürze abgeschlossen sein. Probleme liegen noch bei der Inbetriebnahme der Telefonanlage vor, dies führt aktuell noch zu chaotischen Situationen in der Abholsituation, da die Gruppen telefonisch nicht erreichbar sind. Dies sollte aber auch kurzfristig behoben sein. Es zeigen sich noch kleinere Stolpersteine, insbesondere in der Mittagsversorgung. Dadurch, dass jetzt mehr als doppelt so viele Kinder wie bisher an der Schule verköstigt werden müssen, musste auf ein vierstichtiges Essensmodell umgestiegen werden, da die Mensa nicht genug Kapazitäten zur gleichzeitigen Versorgung bietet. Die Essenszeit der viertklässler ist dadurch sehr spät, die Verwaltung ist gemeinsam mit der Schulleitung dabei, weitere Kapazitäten zu ermöglichen, um Jahrgang drei und vier gleichzeitig zu versorgen.



Die SPD Fraktion erkundigt sich in diesem Zusammenhang, ob die derzeitige Lösung mit zwei unterschiedlichen Cateringfirmen langfristig beibehalten werden soll.

Die Verwaltung teilt mit, dass dies eine Übergangslösung darstellt aufgrund der vertraglichen Verpflichtung mit beiden Caterern. Eine neue Ausschreibung für alle Wedeler Schulen ist in Vorbereitung, das Ziel ist es, zum Sommer nur noch einen Caterer an der Moorwegschule zu haben.

Die CDU Fraktion erkundigt sich, ob es bereits Pläne zur Nachnutzung der Räumlichkeiten in der Pestalozzischule gebe, beispielsweise einer Zusammenfassung der verteilten Betreuungsstandorte der Altstadtschule?

Antwort der Verwaltung: Die Verwaltung arbeitet an der Erstellung eines kommunalen Raumkonzeptes in dem auch die Nachnutzung der Pestalozzischule bearbeitet wird. Es gibt derzeit keine Überlegungen, die Betreuung der Altstadtschule an die Pestalozzischule zu überführen.

---

#### 6.1.1 Haushaltskonsolidierung

Herr Waßmann verweist auf die Tischvorlage mit der aktuellen Haushaltkonsolidierungsblick.

Der Ausschuss nimmt diese zur Kenntnis. Es gibt keine Nachfragen hierzu.

**Beschluss:**

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

X Ja / X Nein / X Enthaltung

**Abstimmung**

	Ja	Nein	Enthaltung
<b>Gesamt:</b>	0	0	
CDU-Fraktion	0	0	
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	0	0	
SPD-Fraktion	0	0	
WSI-Fraktion	0	0	
FDP-Fraktion	0	0	
Die Linke im Rat			

Anlage 1 zu TOP 6.1.1 - MV\_2026\_002 - Haushaltssicherung 2028 - aktueller Stand zum 09.01.2026

---

#### 6.2 Öffentliche Anfragen

Anfrage der SPD Fraktion: Es wird um zusätzliche Informationen zur Tischvorlage Kita Löwenzahn gebeten. Die FDP Fraktion fragt an, warum die Stadt für eine Container-Übergangslösung aufkommen muss, wenn es sich nicht um ein städtisches Objekt handelt.

Antwort der Verwaltung: Es wird eine ausführliche Beschlussvorlage für die kommende Sitzung vorbereitet. Die Stadt ist verpflichtet, Räume für die Kitaplätze zu bieten, daher muss sie auch für die Container im Übergang aufkommen.



Anfrage der Fraktion B 90/Grüne: Wann ist mit der neuen Beitragssatzung für die Nachmittagsbetreuung zu rechnen?

Antwort der Verwaltung: Der Entwurf einer neuen Beitragssatzung befindet sich in Arbeit. Kurz vor Weihnachten gab es mit der Verabschiedung der neuen Förderrichtlinie noch einmal Veränderungen, die eingearbeitet werden müssen.

Anfrage Bündnis 90/Grüne: Wie ist der Stand des „Elefantenhauses“ an der Moorwegschule? Dies war bis zu den Weihnachtsferien mit Verdacht auf Schimmel gesperrt.

Antwort der Verwaltung: Die Beprobung war negativ. Die Räume sind wieder freigegeben. Aktuell ist die Decke noch geöffnet, für nächste Woche steht ein Termin mit der zuständigen Firma, die die Decke wieder verschließt. Die Räume befinden sich bereits wieder in Benutzung.

Anfrage Bündnis 90/Grüne: In der letzten Sitzung wurde die Veröffentlichung der Machbarkeitsstudie für die Moorwegschule zugesagt. Dies ist bisher noch nicht geschehen. Es wird um zeitnahe Weitergabe gebeten.

Antwort der Verwaltung: Herr Waßmann kümmert sich darum, dass der Fachdienst 2-10 diese zur Verfügung stellt.

Anfrage der CDU Fraktion: Es wird darum gebeten, dass die Verwaltung Eckdaten der neuen Förderrichtlinie zur Ganztagsbetreuung zur Verfügung stellt.

Antwort der Verwaltung: Die Eckdaten und Inhalte der Förderrichtlinie sind in den Vergangenen Sitzungen ausgiebig dargestellt worden. In Allris befindet sich eine Präsentation zur Förderrichtlinie.

Anfrage der CDU-Fraktion: Nach Informationen der Fraktion ist die Heizung in der Moorwegschule ausgefallen. Wie ist der Stand? Muss diese erneuert werden?

Antwort der Verwaltung: Dies müsste morgen im UBF angefragt werden. Hierzu kann in diesem Ausschuss keine Aussage getätigt werden.

Der Vorsitzende erkundigt sich nach möglichen Themen für einen Nicht-Öffentlichen Teil.

Dies ist nicht der Fall.

Anschließend bedankt sich der Vorsitzende bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 22.02 Uhr.

## Öffentlicher Teil

---

### 8 Unterrichtung der Öffentlichkeit

Die Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her und informiert über die im nichtöffentlichen Teil getroffenen Beschlüsse.

Anschließend bedankt sich die Vorsitzende bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.



Vorsitz:

gez. Freitag von Dören  
Christian Freitag von Dören

Protokollführung:

gez. Heyer  
Oliver Heyer

